

Damals von 12 gestifteten [Pfründen] gredt und widerumb unsere ... [Meinung] erholet: H. Praelat zefriden gsyn.

Dis alles nit Niwes: dan vor 140 Jahren ein gvalt gehabt, sogar ein vogt und schaffner dahin zesezen, sovil Jahr continuiert bis zur reformation [=Reform von 1602?], die Pfründt verlichen, Propst dahin gesezt und entsezt. Die Abb-tissin gehulffen erwellen. 1552 [der Aebtissin Anna II. von] F u l a c h b u r - gen geben müssen, damals anbedinget das sy Keine Frauen annemen solle ohne Verwilligung Myner Herren, sy aber auch nit zenöthen eine wider Jren willen anzenemen.<sup>1</sup> *hic mutuus erat respectus.*

1559 eine von diessenhofen [=Anna B ö l l i n] von einem H. L a z a r i (so fehr es den Frauen auch gefellig) [eingetreten], welche Stathalterin [war] 1580 entsezt vom Visitator Abt [von Wettingen] Christoph I. [S i l b e r y - s e n] und minen H. erwellt worden [als Aebtissin] [Maria] Margret[h]a [III.] M ü l l e r.

A<sup>o</sup> 1602 der [Joner] Vertrag<sup>3</sup>: der unser Recht vorbehalten und beed Oberkhei-ten verbinden thuet.

Ze sinn legen was wir thund und gethan.

Jm widrigen fahl anthrüwen, protestieren, beschluss aber hoffen das vorsich-  
tigklich alles vermiten werden sölle".

Es folgen noch einige weitere unzusammenhängende Notizen.

1) vgl. Gruber/Frauenthal 125 ff.

2) Lazarus ist nicht etwa der Vater der Bollin; Gruber/Frauenthal 136 nennt als deren Vater einen Balthasar.

3) vgl. ebenda 141-146

---

AH 61, 317

## 150

[1670]

BESCHREIBUNG [BEAT KASPAR ZURLAUBENS DER ANLAESSLICH SEINER ROM-  
REISE BESUCHTEN KIRCHEN UND ANDERN SEHENSWUERDIG-  
KEITEN]<sup>1</sup>

AH 38/51; 52/100; 61/106, 150A; 62/31, 45A

---

"S. Maria in via [Lata]<sup>1a</sup>

Alda hat der Hl. L u c a s das buech ...<sup>2</sup> geschryben undt Etliche bildtnu-  
sen ...<sup>2</sup> Jesu gemahlet.

Jnn dem Nebendtgewölbb uff der linkhen [Handt] ...<sup>2</sup> gehn hat St. P a u l die Epistel geschryben ...<sup>2</sup> Philip[er], Hebre[er=Israel] undt an P h i l e m o n Columna traiana [=Triumphsäule des Kaisers T r a i a n] <sup>3</sup>

Nicht weit vohnn der Kirchen St. Maria di Loreto [=S. Maria di Loreto] Steht die gewaltige triumff Saul des Keyzers Traiani, Jnn welche Er nach Erhebten Sein Victorien alle Zue Ewiger gedechtnus auffbauwen lassen, ist gleich der Columna Antonini [=Triumphsäule von Kaiser A n t o n i u s P i u s] uff der Zinnen aber die Statua des Apostels P e t r i vohnn Ehrz vohnn S i x t o 5. angeordnet ware, vohr Zeithen ein sonderbahre Marcht dene [Justus] L i p s i u s Sondterlich rüemt[:] insignissima autem Romae fuerunt opera: forum traiani, thermae traiani, meta sudans et Pantheon.

St. Lorenz in panisperna [=S. Lorenzo in Panisperna] <sup>4</sup>

Zue St. Lorenzen uff dem Hugel Panisperna alwo der Keyseren D e c i i undt V a l e r i a n i Palast gestandten, ware St. L o r e n z gemarteret worden, man sicht alda noch ein Stuckh vohnn dem rost undt Kolen daruff Er gebraten.

[St.] Peter Jnn vincula [=S. Pietro in Vincoli] <sup>5</sup>

...<sup>6</sup> uhralte Kirchen. Jnn dem Choraltar ...<sup>6</sup> die Leiber der 7 M a c h a b e e r.

Jtem die Keten, daran St. Peter gefangen gelegen, alda nebet dem Choraltar a cornu Epistolae Jst die Sepultur Bapsts J u l i i 2.<sup>di</sup>, ein Sehr Kunstliche werckh vohnn weysem Marmel hoch Aestimiert.

Al giesu [=Il Gesù] <sup>7</sup>

Dis ist ein sehr Köstliches gebeüw vohnn dem Hl. Cardinal Alexandro F a r n e s i o mit Etlich tonen goldt Erbauwt worden.

Alda uff der rechten seiten Jnn einer nebedt Capellen ligt begraben St. J g n a t i u s [v o n] L o i o l a. Alda sindt St. Jgnatii Zimmer etc.

St. Gregorio in clivo scauri [=S. Gregorio Magno]": s. AH 61/106

"Bey St. Sixt [=S. Sisto Vecchio?] <sup>8</sup> hat St. Lorenz den Heyl. Bapst S i x t o [II.] da Er zur Marter geführt worden angetroffen undt gesagt. Heyliger Vater wo gehest hin ohne deinen Sohn? Heyliger Priester wo Eilest du hin ohne Leviten, hast ia ohne diener Niemahlen mäss gehalten, was hat dich dan also bewegt undt an mir missfallen, das du mich verlassest, woruber Er geantwohrtet, ich verlasse dich nit wenig, undt wirst du Eben auch einen schweren Kampf ausstehen, undt nach dreyen tagen ...<sup>9</sup> dem Priester folgen. So auch beschehen ...<sup>9</sup> uff gleich auch die marther geliten.

St. Niclaus in Carcere tulliano [=S. Nicola in Carcere]<sup>10</sup>

Dise Wahren Alte gefenkhussen vohnn ... A n i o M a r t i o undt Servo Tullio [=S e r v i u s T u l l i u s, der Sage nach der 6. König von Rom] Erbauet, worinn nachgehents vil Heylige gesteiniget wordten.

Bartholomeo nell'Jsola [=S. Bartolomeo de Insula]<sup>11</sup>

Die Kirchen St. B a h r t h o l o m e i Jnn der Jnsul wahre vohr Zeithen der Tempel Esculapii [=A e s k u l a p]<sup>12</sup>, alwo aniezo Jnn dem Cohraltar sein heyl. leib begraben ligt.

San Francesco Trastevere [=S. Francesco a Ripa]<sup>13</sup>

Jn disem Kloster hat Sich uffgehalten St. F r a n c i s c u s [v o n A s s i s i] wan Er nach rom Komen, Jst Zoggellanten ordtens, Sein Zellen, welches ein sehr ... Kleines Enges örthlin gewesen ist. Jezundter ein Kapellelin des carmeliter Kloster Enert der Tibur, alda sicht man ein fues St. Theresie [=T h e r e s i a v o n A v i l a]. welcher noch ganz im fleisch, Jtem ein Stückhlin vohnn Jhrem Herz, welches in Christal eingefasst undt nit längsten geblüetet, gestalten man das trochne bluete gar heiter sicht.

St. Pietro [in] Montorio.<sup>14</sup>

Dis ist das ohrt uff dem Berg Janiculo alwo St. Peter gekreuziget wordten. Stehet aniezo Jnn der Mite des Kreuzgangs ein marmelsteine sehr köstliche Capellen ist ein Zoggellanten Closter.

Alda sindt Jnn der Kirchen Solche Künstliche marmorsteinerne Statuen undt altar Blater das sie Jhre Kunst halben nit Zue Aestimieren.

Bey St. Pancratio [=S. Pancrazio]<sup>15</sup>

Allda ist das coemiterium C a l e p o d i i alwo vohr Zeithen vill 1000 mahrtirer begraben wordten, woruber hat Bapst F e l i x 1.<sup>mus</sup> ein Kirchen gebauhet. Jst ein Kloster So St. Gregorius [=G r e g o r I. d e r G r o s s e] gestiftet, alwo Er die 27 humiliae uber das Evangelium J o a n n i s 15 cap. gehalten.

St. Stephano rotondo in Celio monte [=S. Stefano Rotondo]<sup>16</sup>.

Diser Tempel wahre den ... waltgöttern gewidmet, vohn Papst S i m p l i c i o aber A<sup>o</sup> 467[!] St. Stephan Zue Ehren geweiht.

St.<sup>a</sup> Maria in vallicella o la Chiesa n[u]ova.<sup>17</sup>

Dise ist vohnn St. Philippo Nerio [=Filippo N e r i] Fondatore Patrum seu congregationis oratorii gestiftet, ist ein sehr Kunstliches Köstliches gebeüw, undter andterm Zue merckhen, das Jnn werendter uffrichtung des gebeüws sich die ober tille undt gerüst ganz losgemacht, Jnn deme solches Jnn dem fahl ware undt St. Philippus Ersächen, fiel Er uff die Knie undt Erhielte vohnn

unser Fr. das ... ganze last Jnn den lüfften Stehen blibe, undt also kein Eignigen mentsch deren die Kirchen vohnn werchleüten undt andtern angefült ware, geschediget wurdte.

Jnn diser Kirchen ligt Er uff der rechten handt Jnn Einer nebedt Kapellen begraben, undt ist Jnn ganzem fleisch ohnversehrt zue sehen.

St. Jacob Jn Navona [=S. Giacomo degli Spagnuoli]<sup>18</sup>

Dis ist ein spanische Collegiat Kirchen ...

S. Salvatore a S. Luigi [IX. des Heiligen, = S. Luigi dei Francesi]<sup>19</sup>

Dise ist vohnn den Königen in Frankhreich ufferbaut.

St. Maria Trastevere [=S. Maria in Trastevere]<sup>20</sup>

Alda wahr vohr Christi gebuhrt ein Hospital gewesen Taberna meritoria genant, darinn die alte undt verwunte soldaten undterhalten wurdten, dis werckh nach uslegung der gelehrten wahre got also genem das Er Jn bemeltem spital Jnn der heyligen wynacht nacht ein Oel Brunnen Entspringen lies welcher tag undt Nacht bis Jnn die Tiber fluss, umb dardurch Zue bedeüten das der wahre Brunn der Gn[aden] gebohren Sye.

A<sup>o</sup> 220 hat St. C a l i s t u s [I.] Bapst uber der Brunnen ein Kilchlin gebawen.

St. Maria de Victoria [=S. Maria della Vittoria]<sup>21</sup>

Alda sindt sehr vil fahnen undt ... Paner Jnn der Kirchen herumb vohnn der Prager Schlacht [=Schlacht am Weissen Berg bei Prag 1620] Erobert So der Kurfürst M a x i m i l i a n I. us Bayern dahin geschikht.

St. Maria degli Angeli<sup>22</sup>

Alda stehet Jezundt die Cahrtaus, worin vohr disem die bedter [=Bäder] Diocletiani [=D i o k l e t i a n], sonsten Thermae Diocletiani<sup>23</sup> genant gestalten die Kirchen noch ein darvohnn ubergeblibner theil ist, darus man leichtlich die gröse undt magnificenz des gebeüs abnemen kann, dan noch alte gewelber undt marmelsteine säul stehen welche 3 Klafter dickh undt 70 werckhschue hoch. Es ist darvohnn geschryben das dise Bädter uff einmahl Jnn marmelsteinen Säulen 3200 Personen gefasset, undt solcher gestalten mit Edtel gestein undt Köstlichkeiten geziert gewesen das Es Kein Keyser mehr vermöchte Zue Erbauwen.

Alda ligt begraben P i u s 4.<sup>tus</sup> Mediceus [=Medici].

Der spital Zue St. Spirit [=Ospedale di S. Spirito]<sup>24</sup> ... wurdten darin alle tag Etwan 1000 Personen Erspeist undter andterm 300 Kranckhne.

St. Geörg Jnn Valabro [=S. Giorgio in Velabro]<sup>25</sup>

Alda undter dem Berg Capitolino ist vohr altem des Scipioni Affricani [=S c i p i o Publius Cornelius] Pallast nit weit darvohnn gewesen.

Ohnfehr darvohr ist ein groser viereckheter triumff Bogen vohr altem dem 4 Köpffigen *J a n o* [=Janusbogen]<sup>26</sup> Erbauet, alda ... hat ein Francos Ein Schaz gefundten.

Bey den Augustiner Closterfr[auen] Jnn dem Curo bey St. Silvester [=S. Silvestro in Capite]<sup>27</sup> genant, sicht man das Haupt St. *J o a n n i s B a p t i s t a e*.

Bey St. Eustachi [=S. Eustachio]<sup>28</sup> Liggendt undter dem Altar die Leiber St. *E u s t a c h i i* Seiner fr[au *T h e o p i s t a*] undt 2 Söhne [*A g a p i u s* und *T h e o p i s t u s*], welche Sammentlich Jnn Einem Ehrenen ochsen gemarteret wordten, die altar geschriffet lauthet also[:] *Hic requiescant corpora sanctorum martyrum Eustachii et Theopistae Uxoris eius, cum duobus filiis Agapitho et Theopisto nobilebus Romanis.*

Oberthalb St. Eustachi Stehet noch ein Maur Stokh vohn des Ciceronis [=Marcus Tullius *C i c e r o*] Palast.

Weiters Sindt Zue sehen undterschidtenliche uhralte Pyramidis vohn einem Einzigem Stukh Stein, daruff ganz unbekante selzamme Cifer Stehen, als die *Pyramis al populo* [=Obelisk auf der *Piazza del Popolo*], *Pyramis a St. Giovan Laterano* [=Obelisk auf der *Piazza S. Giovanni in Laterano*], a *St. Pietro* [=Obelisk auf der *Piazza S. Pietro in Vaticano*]. Dise hat Bapst Sixtus 5. us agipten bringen lassen ist Jedte 72 werkh Schue hoch.

Jn dem Plaz die *Columna* [=Piazza Colonna]

Weiters ist Ein *Columna* [=Säule des Antonius Pius]<sup>29</sup>, welches ein Marmorsteinene Säul undt verwunderliches werckh, uswendtig Sindt die alte triumff Keyser Antonii [*Pii*] gar Kunstlich usgehawen, Jnwendtig ist sie hohl, das man bis uff den güffel Steigen Kann, welcher solche Höhe das man daruff die ganze St. Rom ubersehen Kann, hat 140 staffel undt ist 120 schue hoch.

An St. Mathei Tag den 21. September [1670] hab ich St. Francisci de Assisi Bluet Jnn der Procession Sehen Zue St. Clara tragen, welches Jnn Christal undt guldiner Monstranz eingefasset; die Ganze octav durch wirdt Es ganz fliesendt. NB. *Ad aquas salvias* das nebedt Kirchle wirdt genant [*S. Maria*] *Scala Coeli*<sup>30</sup> uff der rechten handt, alda hat St. *B e r n a r d t* [*v o n C l a i r v a u x*] gesehen undter der Hl. mäss Etliche Engel welche durch Krafft der Hl. mäss Selen us dem fegfür getragen.

Uff der lingen handt ligt die dritte Kirchen so St. Bernahrt Zue Einem Kloster gemacht, darinnen Papa *E u g e n i u s* Tertius der Erste abt gewesen [*S. Vincenzo e Anastasio alle Tre Fontane*]<sup>31 32</sup>.

Alla S.<sup>ta</sup> Maria supra Minerva [=S. Maria sopra Minerva]<sup>33</sup> Ist die begrebnus der Hl. Closterfr[au] C a t h a r i n e de Senis [=v o n S i e n a].

Jtem die sepultur P a u l i 4. carafa welche Papa P i u s 5. Dominicaner ordens Jhme Zue Ehren Jnn der nebenndt Capellen vohnn marmor uffführen lassen.

St. Maria del Populo [=S. Maria del Popolo]<sup>34</sup>

Gleich Jnn undt undter der Statmaur Stehet das Augustiner Closter al Populo genandt, Ist aniezo ein Schöne Kirchen undt wo der Choraltar Stehet, ware vohr Zeithen ein groser nusbaum uff deme vil böse geister wohnten undt die fürgehnte Personen lästerten, also das niemandt wüste vohnn wem Es herkhemme bis Es Bapst P a s c h a l i 1. geoffenbahret wordten Er solte den Baum abhauwen undt an Solchen ohrt Mariae Zue Ehren ein Tempel bauen lassen, deme Er Zue gefolg A<sup>o</sup> 817<sup>35</sup> in groser Procession dahin gegangen, den baum us der wurzlen rüuten lassen, undter deme man den Leib des Keyser N e r o n i s So 750 Jahr alda gelegen Jn Einer Sarch gefundten, befohle also baldt den verfluchten Corper Zue verbrennen undt Mariae Zue Ehren den Tempel uffzuebauwen, welche den namen vohnn dem grosen Zuelauff des volkhs De populo bekhumen. Jnn besagtem Choraltar ist das Contrafet Mariae, So vohnn St. Luca gemahlet wordten, welches uns gezeigt wirdten."

Die Beschreibungen des: Triumphbogens des S e p t i m u s S e v e r u s, der 3 Säulen vom Tempel der Göttin C o n c o r d i a, der 8 Säulen vom Portikus der Kaiserin F a u s t i n a, der Kapelle S. Maria Liberatrice, des Voragine des Marcus C u r t i u s, der Kirche S. Cosma e Damiano sowie des Templum Pacis s. AH 61/106<sup>36</sup>

"Merkhe undter andterm die Aquaeductus odter wasser Kännel, uff welchen die alte Römer ganze Bäch us den gebirgen Jnn die Stat geleitet. Solcher wasser gang 16 Zue Rom gewesen, deren Etliche uff 40 Meil gelangt, der fürnembste aber wahre bey St. Stefano rotondto gnanndt aqua Claudia<sup>37</sup> vohnn Burgermeister Appio Claudio [=A p p i u s C l a u d i u s C a e c u s]<sup>38</sup> lang [ca. 300] vohr Christi gebuhrt Erbauwen undt sindt alzeit 600 Man besoldet wordten. Solche wasserwerkh Zue Erhalten."

Die Beschreibungen von: S. Maria Maggiore und S. Sebastiano s. AH 61/106<sup>39</sup>

"St. Agnes [=S. Agnese fuori le mura]<sup>40</sup> ussert der Porta Pia vohnn C o n s t a n t i a C o n s t a n t i n i [m a g n i] dochter gestiftet, darinnen allerhandt Köstliche alabasterne Säul. Undter dem Cohraltar ligt begraben St. A g n e s, welche vohnn einem ganzen Agat Stein, wirdt 2 Million geschezt.

*N[ota]. die Catacumbe.*

*Der Tempel B a c h i alwo sein begrebnus vohnn porfiro, ... Jnn deme sein 4 faches altar, 4 Porten 4 Jahrzeithen, zwyschet Jedter 3 Planeten, das ist 12 monat, 24 Säul die Stund des tags, ist Jezundter Templum St. C o n s t a n t i a e, alda sehe noch die mauren Jnert denen umb des Bachi grab harumb vohr altem die Hueren danzen, dahero Bachanatia.*

*Dise Jungfrau hat sollen vohnn dem Keyser S y m p h r o n i o [- ein Kaiser dieses Namens existiert nicht -] uff dem Plaz Navona in Einem gewölblin undter der Erdten alwo Jezundt der pamphilische Palast [=Palazzo Pamphili] Stet undt J n n o c e n t i u s X. sol transferiert undt violiert werdden. Hat sich aber Erwehret vohn dem Tyran, dahero den Todt gelitten. ...*

*Zue Rom gesehen die Rotonda [=Pantheon oder S. Maria della Rotonda]<sup>41</sup> vohnn lauter Metal bedeckht, ... [das] vohrtach vohnn Metal undt vergulden Zieglen gewesen, dise ware ein alter Tempel vohn den alten gentilibus undt ungleübigen allen Gözen dediciert, ist 144 werkh schue hoch und breit. U r b a n u s VIII. Barbarinus [=Barberini] hat Jnwendtig das Metal wegnemen, darus grose Stukh Säul undt ein sehr grose S[umm]a gelts machen lassen, dahero Jhme das Pasquil gemacht wordten[:] quod non fecere Barbari fecere Barbarini, ist vohn M[arcus Vipsanius] A g r i p p a 23 Jahr vohr Christi gebuhrt ufferbauen wordten.*

*Nebendt der Rotundta ohnweit ligt die minerva [=S. Maria sopra Minerva]<sup>42</sup> aniezo Dominicaner Kirchen, welches auch us den Eltesten gebäuwen undt vohr Zeithen M i n e r v a e Tempel wahre ...<sup>43</sup> der Kirchen Stehet ein Elephant ...<sup>43</sup> Marmel, welcher ein alte ...<sup>43</sup> Piramiden uff dem Buggel ...<sup>43</sup> So A l e x a n d e r VII. uffrichten lassen."*

*Die Beschreibungen von: Kolloseum, S. Giovanni in Laterano, des Templum Pacis und Domus Aurea di Neroni s. AH 61/106<sup>44</sup>*

*"Beatus A l o y s i u s [v o n G o n z a g a] ligt Jn Jesuither Collegio [=S. Ignazio di Loyola]<sup>45</sup> undter dem altar, ubi olim B. Aloysius cubiculum nunc eius sacellum et sepulchrum.*

*S.<sup>tus</sup> Jgnatius [von Loyola] ligt gleicher gestalten al Jesu begraben. B. S t a n i s l a u s K o s t k a auch Jnn dem Jesuiter Collegio al monte Cavallo, olim monte Quirino odter Quirinali, zue St. Andrea undt Vital [=S. Andrea al Quirinale]<sup>46</sup>.*

*Weiters sicht man die Brug Pons Sublicius<sup>47</sup>, welche hindter dem Horatio uber die halbe Tibur abgeworffen wordten, stehet noch der halbe Theil uff 3 Jochen, H o r a t i u s [Cocles] ...<sup>48</sup> nachgehnts mit dem pferdt durch ...<sup>48</sup> salviert.*

...<sup>48</sup> über Stehet noch der alte Tempel ...<sup>48</sup> welcher auch Inn rotonda gebauwen.

St. Maria vohn Aegipten [=S. Maria in Egitta]. ...<sup>48</sup> darbey ligt noch das Gebeiß vohn [Pontius] P i l a t i Palast, alwo Er gewohnet ob Er Landtspfleger Inn Hierusalem wordten."

Die Beschreibungen von: Kapitöl, Gefängnissen, Konstantinsbogen s. AH 61/106<sup>49</sup>

"Uff der rechten Seiten ligt uff der Höhe das Dominicaner Closter bey St. Sabina genandt [=S. Sabina]<sup>50</sup>, alwo der Hl. D o m i n i c u s den Hl. H y a c c i n t h u m [von Polen] Inn den ordten uffgenommen, undt der Teüffel dem Hl. Dominicus, weilen Er Inn dem gebet begriffen wahre, durch das Tach Inn die Kirchen hinundter ... ein Stein geworffen das Er Jhne das Capuz berührt, diser Stein ist vohn Schwarzem marmel, rundt undt Sehr Schwerer gewicht, Inn dem fahl ist ein Stukh darvohn gesprungen, welches alles Inn besagter Kirchen Zue sehen undt mit Händten Zue gréiffen.

Nebendt dem Dominicaner Kloster [liegt] die Kirchen St. Alexii [=SS. Bonifacio e Alessio]<sup>51</sup>, welches vohr ...<sup>52</sup> seines Hl. Vaters Palast wahr. Inn demelage Er 17 Jahr undter der Stiegen incognito, undt ist solche an deme ohrt der Kirchen Zue sehen, alwo sie Zue vohr Inn demelage Palast gewesen, ist vohn Holz undt hat acht Zeigel; Starbe darundter A<sup>o</sup> Christi 414, gab sich Erst Inn Agone durch ein Buech gegen seiner Fr. Mueter Zue Erkhenen, welche daruber Ylents hinzuegeloffen, undt aber Jhne nit mehr bey Läben angetroffen, dis gleich nebendt der Stägen Inn der Kirchen Stehet der Soodt, darus Er alzeit getrunken, vohn demelage gar vil Leüth us andacht trinkhen.

Inn besagter Kirchen uff einem altar ist das Maria bildt, welches, da Alexius Zue Arre da vohr der Kirchen Thür wahre, Zue dem Portner Zweymahl geredt[:] Permitt ...<sup>52</sup> hominem id est Alexius, qui stat foras in ...<sup>52</sup> dignus est enim regno caelorum, also lauthet die Altar geschrifft."

Die Beschreibungen von: Mons Testacens, Cestius Pyramide s. AH 61/106<sup>53</sup>

- 1) Diese Romreise unternahm Zurlauben 1670 in der Begleitung des a.o. sav. Ambassadors beim Hl. Stuhl, Giovanni Battista, Conte B i g l i o r e d i L u s e r n a.
- 1a) vgl. Guida d'Italia/Roma 155-156 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 12-13
- 2) Text zerstört
- 3) vgl. Coarelli/Rom 116ff
- 4) vgl. Guida d'Italia/Roma 325 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 270
- 5) vgl. ebenda 353-355 bzw. 133, 277
- 6) s. Anm. 2
- 7) vgl. Guida d'Italia/Roma 179-181 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 161-163, 267
- 8) vgl. ebenda 401 bzw. 278
- 9) s. Anm. 2

- 10) vgl. Guida d'Italia/Roma 424-425 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 24, 276  
 11) vgl. ebenda 464 bzw. 265 12) vgl. Coarelli/Rom 312  
 13) vgl. Guida d'Italia/Roma 469 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 267  
 14) vgl. ebenda 481 bzw. 277 15) vgl. ebenda 485 bzw. 276  
 16) vgl. ebenda 390 bzw. 278 17) vgl. ebenda 234 bzw. 275  
 18) vgl. ebenda 194 bzw. 267 19) vgl. ebenda 190 bzw. 271  
 20) vgl. ebenda 473-475 bzw. 287 [Register]  
 21) vgl. ebenda 313-314 bzw. 287 [Register]  
 22) vgl. ebenda 327-329 bzw. 271 23) vgl. Coarelli/Rom 229-232  
 24) vgl. Reclam/Rom 273-274  
 25) vgl. Guida d'Italia/Roma 428 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 267  
 26) vgl. Coarelli/Rom 290-291  
 27) vgl. Guida d'Italia/Roma 164-165 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 278  
 28) vgl. ebenda 189-190 bzw. 266 29) vgl. Coarelli/Rom 270  
 30) vgl. Guida d'Italia/Roma 461 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 30 sowie AH  
 61/106 Text zu Anm. 16  
 31) vgl. ebenda 461 bzw. 30  
 32) Dieser und der vorhergehende Abschnitt sind durchgestrichen.  
 33) vgl. Guida d'Italia/Roma 182-185 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 287 [Regi-  
 ster]  
 34) vgl. ebenda 170-172 bzw. 287 [Register] 35) vgl. Reclam/Rom 226  
 36) Ganzer Text durchgestrichen; dies wohl deshalb, weil genannter Text be-  
 reits in AH 61/106 Aufnahme gefunden hat.  
 37) vgl. Coarelli/Rom 35  
 38) Dieser baute allerdings nicht die Aqua Claudia, sondern die Aqua Appia;  
 vgl. ebenda 33  
 39) s. Anm. 36  
 40) vgl. Guida d'Italia/Roma 317-318 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 264  
 41) vgl. ebenda 185-188 bzw. 273  
 42) vgl. ebenda 182-185 bzw. 287 [Register]  
 43) s. Anm. 2 44) s. Anm. 36  
 45) vgl. Guida d'Italia/Roma 159-160 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 286 [Regi-  
 ster]  
 46) vgl. ebenda 304-305 bzw. 264  
 47) Die älteste Brücke Roms; vgl. Coarelli/Rom 283, 310f  
 48) s. Anm. 2 49) s. Anm. 36  
 50) vgl. Guida d'Italia/Roma 433-435 bzw. Beny/Gunn, Kirchen Roms 278  
 51) vgl. ebenda 435 bzw. 265 52) s. Anm. 2  
 53) s. Anm. 36

---

AH 61, 319-324, 326-337

## 150 A

1670

A

BERICHT [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN] UEBER SEINE "REISS JNN JTA-  
 LIEN"<sup>1</sup>

---

*"18 Juny parti De Turin et souppé A chivas [=Chivasso] en barque [- die Rei-  
 se erfolgte demzufolge per Schiff auf dem Po -]*

✓  
215